

Inhaltsübersicht

Zusammenstellung der Formulierungsbeispiele	XVIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Vorwort	XXIII
Arbeitsanleitung	1
1. Buch	
Aktenstück	3
Erläuterungen zum Aktenstück	55
2. Buch	
<i>1. Kapitel: Überblick über den Gang des Strafverfahrens</i>	67
§ 1 Die drei Abschnitte des Strafverfahrens	67
§ 2 Das Ermittlungsverfahren	67
§ 3 Das gerichtliche Verfahren.	67
I. Das gerichtliche Zwischenverfahren.	68
II. Das gerichtliche Hauptverfahren	68
§ 4 Das Vollstreckungsverfahren.	69
I. Voraussetzungen	69
II. Vollstreckungsbehörde – Vollzugsbehörde.	69
III. Aufgaben des Gerichts.	70
<i>2. Kapitel: Die Organe der Strafrechtspflege</i>	71
§ 5 Die Gerichte in Strafsachen	71
I. Gerichtsverfassung	71
II. Berufsrichter und Schöffen	75
§ 6 Die Staatsanwaltschaft.	75
I. Organisation	75
II. Örtliche, sachliche und funktionelle Zuständigkeit.	76
III. Aufgabe und Stellung.	76
IV. Referendare bei der Staatsanwaltschaft	80
V. Die Gehilfen der Staatsanwaltschaft	81
§ 7 Der Verteidiger	83
I. Die Rolle des Verteidigers	83
II. Freie Wahl des Verteidigers, notwendige Verteidigung	84
III. Pflichten und Rechte des Verteidigers.	90
§ 8 Ausschluß und Ablehnung von Richtern, Staatsanwälten und Verteidigern	93

I. Überblick	93
II. Ausschluß und Ablehnung von Richtern	93
III. Ausschluß des Staatsanwalts	97
IV. Ausschluß des Verteidigers	98
3. Kapitel: Der Gegenstand des Verfahrens; Verbindung und Trennung von Verfahren	99
§ 9 Gegenstand des Verfahrens	99
§ 10 Verbindung und Trennung von Verfahren	99
4. Kapitel: Verfahrensvoraussetzungen, Prozeßhandlungen, Fristen, Termine und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; gerichtliche Entscheidungen	101
§ 11 Die Verfahrensvoraussetzungen.	101
I. Begriff.	101
II. Verfahrensvoraussetzungen – Verfahrenshindernisse	101
III. Keine Verfahrenshindernisse	103
IV. Verfahrensrechtliche Fragen.	104
V. Folgen eines Verfahrenshindernisses.	104
§ 12 Prozeßhandlungen	104
I. Überblick	104
II. Die Form der Prozeßhandlungen.	105
III. Anfechtung und Widerruf von Prozeßhandlungen	106
IV. Auslegung	107
§ 13 Fristen, Termine und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	107
I. Fristen und Termine	107
II. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	108
§ 14 Gerichtliche Entscheidungen.	110
I. Urteile, Beschlüsse und Verfügungen	110
II. Das rechtliche Gehör.	111
III. Begründung	114
IV. Erlaß und Änderung	116
V. Bekanntmachung.	118
VI. Rechtsmittelbelehrung.	119
5. Kapitel: Kosten des Strafverfahrens und Entschädigung	122
§ 15 Kosten des Strafverfahrens.	122
I. Die Arten der im Strafverfahren entstehenden Kosten.	122
II. Zeitpunkt der Kostenentscheidung.	123
III. Die Verteilung der »Kosten des Verfahrens« und »der notwendigen Auslagen des Beschuldigten« zwischen der Staatskasse und dem Beschuldigten	124
IV. Form und Anfechtbarkeit der Kostenentscheidungen	127
V. Kostenberechnung und Kostenfestsetzung	128

§ 16	Die Entschädigung des Beschuldigten	128
	I. Voraussetzungen	128
	II. Entscheidung über den Grund der Entschädigung	130
	III. Anfechtbarkeit	130
	IV. Entscheidung über die Höhe der Entschädigung	131
6. Kapitel:	<i>Aufgabe, Einleitung und freie Gestaltung des Ermittlungsverfahrens</i>	132
§ 17	Ziel und Aufgabe des staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahrens	132
§ 18	Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens	133
	I. Legalitätsprinzip	133
	II. Ausnahmen vom Legalitätsprinzip: Opportunität	137
§ 19	Die freie Gestaltung des Ermittlungsverfahrens	139
	I. Allgemeines	139
	II. Die Ermittlungstätigkeit der Staatsanwaltschaft/Rechtliche Grenzen	140
	III. Der Ermittlungsrichter	143
	IV. Staatsanwaltschaft und Polizei	145
7. Kapitel:	<i>Die Vernehmung durch Staatsanwalt, Polizei und Ermittlungsrichter</i>	147
§ 20	Der Beschuldigte	147
	I. Begriff	147
	II. Zeitpunkt der Vernehmung des Beschuldigten	147
	III. Vorladung des Beschuldigten	148
	IV. Die Vernehmung	149
§ 21	Zeugen	155
	I. Begriff	155
	II. Pflichten	155
	III. Die Vernehmung	156
§ 22	Sachverständige	158
§ 23	Sonstige Möglichkeiten der Stoffsammlung und Fahndungsmaßnahmen	159
	I. Sonstige Möglichkeiten der Stoffsammlung	159
	II. Fahndungsmaßnahmen	160
§ 24	Anwesenheitsrechte bei Untersuchungshandlungen im Ermittlungsverfahren	162
	I. Richterliche Vernehmungen des Beschuldigten und anderer Personen	162
	II. Staatsanwaltschaftliche und polizeiliche Vernehmung des Beschuldigten	162
	III. Staatsanwaltschaftliche und polizeiliche Vernehmungen von Zeugen und Sachverständigen	163
	IV. Akteneinsicht des Verteidigers	163
§ 25	Das richterliche, staatsanwaltschaftliche und polizeiliche Protokoll	163

I. Das richterliche Protokoll	163
II. Das staatsanwaltschaftliche Protokoll.	167
III. Das polizeiliche Protokoll	168
8. Kapitel: Die Abschlußverfügung der Staatsanwaltschaft	169
§ 26 Überblick über die verschiedenen Arten der Abschlußverfügung	169
§ 27 Die öffentliche Klage.	170
I. Voraussetzungen	170
II. Arten der öffentlichen Klage	171
III. Wirkungen der Klageerhebung	171
IV. Abschlußvermerk	172
§ 28 Die Anklageschrift	172
I. Überblick über den Inhalt der Anklageschrift.	172
II. Der Adressat	173
III. Der Anklagesatz	173
IV. Die Angabe der Beweismittel	179
V. Der Antrag auf Eröffnung des Hauptverfahrens	180
VI. Weitere Anträge.	180
VII. Das wesentliche Ergebnis der Ermittlungen	180
VIII. Wirksamkeit und Unwirksamkeit der Anklage	181
IX. Aktenvorlage.	182
§ 29 Die anderen Arten der öffentlichen Klage.	183
I. Der Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren.	183
II. Der Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	183
§ 30 Die Voraussetzungen der Einstellung des Verfahrens durch die Staatsanwaltschaft	188
I. Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	188
II. Die Voraussetzungen der Einstellung des Verfahrens aus Gründen der Opportunität.	189
§ 31 Form und Inhalt der Einstellungsverfügung der Staatsanwaltschaft – Strafklageverbrauch	195
I. Die Formel	195
II. Die Gründe	196
III. Bescheid an den Antragsteller und den Beschuldigten	197
IV. Strafklageverbrauch	199
§ 32 Das Klageerzwingungsverfahren und die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Einstellungsverfügung	199
I. Allgemein	199
II. Voraussetzungen	199
III. Verfahren	200
IV. Bescheid des Generalstaatsanwalts	201
V. Antrag auf gerichtliche Entscheidung	201
VI. Gerichtliches Verfahren	202
VII. Dienstaufsichtsbeschwerde	202

VIII. Ablehnung der Einstellung	202
9. Kapitel: Die Zwangsmaßnahmen im Strafverfahren	203
§ 33 Einleitung und Überblick	203
I. Ziel der Zwangsmaßnahmen	203
II. Die einzelnen Zwangsmaßnahmen	204
III. Zeitpunkt der Zwangsmaßnahmen	204
IV. Verhältnismäßigkeit	204
§ 34 Untersuchungshaft	204
I. Der Zweck der Untersuchungshaft	204
II. Die Voraussetzungen der Untersuchungshaft	205
III. Der Haftbefehl	209
IV. Das Verfahren	210
V. Der Vollzug der Untersuchungshaft	212
VI. Zuständigkeit für Entscheidungen zur Untersuchungshaft	214
VII. Haftkontrolle und Aufhebung der Untersuchungshaft	214
VIII. Die Entscheidung zur Haftfortdauer	218
IX. Nur ein Haftbefehl für ein Verfahren	218
X. Überhaft	218
XI. Sonderregelung für durchreisende Ausländer	219
§ 35 Die Gewinnung und Sicherung von Beweismitteln und die Sicherung von Gegenständen für eine spätere Vollstreckung	219
I. Überblick	219
II. Die Sicherstellung von Gegenständen als Beweismittel	219
III. Die Durchsuchung nach §§ 102, 103 StPO	222
IV. Die Beschlagnahme des Führerscheins und die vorläufige Entzie- hung der Fahrerlaubnis	225
V. Sicherstellung zum Zweck der Einziehung und des Verfalls (§§ 111b–111l StPO)	228
VI. Besondere Vorschriften für die Beschlagnahme von Druckwerken, sonstigen Schriften und deren Herstellungsmitteln (§§ 111m, n StPO)	228
§ 36 Die Maßnahmen nach §§ 81–81c StPO	229
I. Überblick	229
II. Die Anstaltsuntersuchung nach § 81 StPO	230
III. Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten nach § 81a StPO	230
IV. Die körperliche Untersuchung von Nichtbeschuldigten nach § 81c StPO	231
V. Erkennungsdienstliche Maßnahme nach § 81b StPO	234
10. Kapitel: Rechtsnatur und Anfechtbarkeit der Handlungen der Staats- anwaltschaft und Polizei	235
§ 36a Rechtsnatur und Anfechtbarkeit der Handlungen der Staatsanwaltschaft und Polizei	235

I. Problem	235
II. Stand der Meinungen	235
III. Kritik. Eigene Meinung	236

11. Kapitel: Das zuständige Gericht 238

§ 37 Gesetzlicher Richter – Die Arten der Zuständigkeit	238
I. Grundsatz	238
II. Die Arten der Zuständigkeit	239
§ 38 Die örtliche Zuständigkeit	239
I. Gerichtsstandregelung	239
II. Mehrere Gerichtsstände	240
III. Prozeßvoraussetzungen	240
IV. Rechtsmittel	240
§ 39 Die sachliche Zuständigkeit und die Zuweisung bestimmter Sachen an besondere Spruchkörper	241
I. Die sachliche Zuständigkeit	241
II. Die Zuweisung bestimmter Sachen an besondere Spruchkörper (»gesetzliche Geschäftsverteilung«)	246
§ 40 Die Zuständigkeit nach dem Geschäftsverteilungsplan	249
I. Gesetzlicher Richter und Geschäftsverteilung	249
II. Die Besetzung der Spruchkörper	250
III. Die Regelung der Vertretung bei vorübergehender Verhinderung einzelner Richter	250
IV. Die Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Spruchkörper	251
V. Verstöße gegen den Geschäftsverteilungsplan	253
VI. Anhang: Die Heranziehung der Schöffen	253
§ 41 Die funktionelle Zuständigkeit	257
I. Begriff	257
II. Beispiele	257
III. Von Amts wegen zu beachten	258
§ 42 Die Veränderung der Zuständigkeit durch Verbindung oder Trennung von Verfahren	258
I. Zeitpunkt der Verbindung oder Trennung	258
II. Zuständigkeitsverschiebung bei Verbindung	258
III. Zuständigkeit und Verfahren bei der Verbindung gerichtlich bereits anhängiger Sachen (§ 4 StPO)	259
IV. Zuständigkeitsveränderung durch Trennung	259

*12. Kapitel: Das Zwischenverfahren nach Anklageerhebung und das Ver-
fahren nach den Anträgen auf Aburteilung im beschleunigten
Verfahren und auf Erlaß eines Strafbefehls* 261

§ 43 Das Zwischenverfahren nach Anklageerhebung	261
I. Zweck und Ablauf	261

II. Eröffnung des Hauptverfahrens	263
III. Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	264
IV. Von der Anklage abweichende Eröffnung des Hauptverfahrens	265
V. Bekanntgabe der Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	266
VI. Mängel des Eröffnungsbeschlusses	266
§ 44 Verfahren bei Anträgen nach § 212 StPO auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren	268
§ 45 Verfahren bei Anträgen auf Erlaß eines Strafbefehls	269
<i>13. Kapitel: Überblick über den Ablauf des Hauptverfahrens und Vorbereitung der Hauptverhandlung</i>	<i>273</i>
§ 46 Überblick über den Ablauf des Hauptverfahrens	273
§ 47 Vorbereitung der Hauptverhandlung	273
I. Die Aufgaben des Vorsitzenden	273
II. Die Aufgaben des Gerichts	275
<i>14. Kapitel: Allgemeines zur Hauptverhandlung, Bedeutung und Grundsätze</i>	<i>278</i>
§ 48 Die Bedeutung der Hauptverhandlung	278
§ 49 Die Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	278
I. Grundsatz	278
II. Umfang	278
III. Beschränkungen	279
IV. Verhandlung und Entscheidung über den Ausschluß der Öffentlichkeit, Urteilsverkündung	280
V. Zu viel Öffentlichkeit	280
VI. Revision	281
§ 50 Die Einheitlichkeit der Hauptverhandlung	281
I. Die Unterbrechung der Hauptverhandlung	281
II. Die Aussetzung der Hauptverhandlung	282
§ 51 Anwesenheitspflichten in der Hauptverhandlung	282
I. Richter	282
II. Staatsanwalt und Protokollführer	282
III. Verteidiger	283
IV. Angeklagter	283
§ 52 Die Rollen und Aufgabenverteilung zwischen dem Vorsitzenden und dem Gericht in der Hauptverhandlung, die Sachleitung des Vorsitzenden und Sitzungspolizei	288
I. Grundsatz	288
II. Entscheidungen des Gerichts	288
III. Verhandlungsleitung und Sachleitung des Vorsitzenden – Fragerechte	288
IV. Sitzungspolizei	291

<i>15. Kapitel: Überblick über den Gang der Hauptverhandlung und der 1. Teil der Hauptverhandlung</i>	293
§ 53 Überblick über den Gang der Hauptverhandlung	293
§ 54 Beginn der Hauptverhandlung und Mitteilung der Besetzung	293
I. Beginn der Hauptverhandlung	293
II. Mitteilung der Besetzung des Gerichts	294
§ 55 Vernehmung des Angeklagten über seine persönlichen Verhältnisse	298
§ 56 Verlesung des Anklagesatzes	299
§ 57 Vernehmung des Angeklagten zur Sache	299
I. Belehrung	299
II. Vernehmung	300
III. Aussageverweigerung	301
IV. Rückgriff auf frühere Aussagen	302
<i>16. Kapitel: Allgemeines zur Beweisaufnahme</i>	304
§ 58 Prozessuale Stellung der Beweisaufnahme	304
§ 59 Gegenstand der Beweisaufnahme	305
I. Beweisaufnahme über Tatsachen – Amtsermittlung	305
II. Strengbeweis – Freibeweis	306
III. Glaubhaftmachung	309
§ 60 Die Grundsätze der Mündlichkeit und Unmittelbarkeit	309
I. Mündlichkeit	310
II. Unmittelbarkeit	310
§ 61 Überblick über die Beweismittel	311
<i>17. Kapitel: Zeugenbeweis</i>	312
§ 62 Begriff	312
I. Formaler Zeugenbegriff	312
II. Fähigkeit, Zeuge zu sein	313
III. Recht auf Beistand	313
§ 63 Die Pflichten des Zeugen	314
§ 64 Die Pflicht zum Erscheinen	314
§ 65 Die Pflicht zur Aussage	315
I. Allgemeines	315
II. Zeugnisverweigerungsrecht nach § 52 StPO – Rückgriff auf frühere Aussagen und Untersuchungen	315
III. Das Zeugnisverweigerungsrecht nach § 53 und 53 a StPO	320
IV. Das Zeugnisverweigerungsrecht nach § 54 StPO	322
V. Das Auskunftsverweigerungsrecht nach § 55 StPO	323
VI. Die Vernehmung des Zeugen	324
VII. Revision	326
§ 66 Die Pflicht den Eid zu leisten	326
I. Problematik des Eides	326

II. Ausnahmen von der Pflicht, zu vereidigen	327
III. Die Durchführung der Vereidigung	329
IV. Revision	329

18. Kapitel: Sachverständigenbeweis 331

§ 67 Begriff	331
§ 68 Mitwirkung des Sachverständigen	332
I. Zwingende Mitwirkung	332
II. Aufklärungspflicht	332
III. Auswahl	333
IV. Ablehnung	333
V. Vereidigung	333
VI. Mehrere Gutachter	333
§ 69 Das Gutachten des Sachverständigen	334
I. Die Leitung des Sachverständigen durch den Richter	334
II. Anknüpfungstatsachen	334
III. Beweis der Anknüpfungstatsachen – Zusatzstatsachen und Befundstatsachen	334
IV. Praktische Fragen	335

19. Kapitel: Augenscheinbeweis 337

§ 70 Begriff	337
§ 71 Einzelheiten	338

20. Kapitel: Urkundenbeweis 339

§ 72 Begriff und gesetzliche Regelung	339
§ 73 Gegenstand des Urkundenbeweises	340
I. Verlesbare Urkunden	340
II. Keine Urkunden	340
III. § 249 Abs. 1 Satz 2 StPO	341
§ 74 Die Aufnahme des Urkundenbeweises	342
I. Verlesung	342
II. Ersetzung der Verlesung durch Kenntnisnahme	343
III. Vorhalt	343
§ 75 Anordnung und Protokollierung des Urkundenbeweises	344
I. Anordnung	344
II. Protokollierung	345
§ 76 Anwendungsbereich des Urkundenbeweises	346
I. Urkundenbeweis bezüglich früherer Vernehmungen und sonstiger Erklärungen des Angeklagten	346
II. Urkundenbeweis bezüglich früherer Vernehmungen und Äußerungen von Zeugen	349

<i>21. Kapitel: Der Umfang der Beweisaufnahme</i>	358
§ 77 Der Grundsatz der Amtsermittlung	358
I. Bedeutung	358
II. Nicht beweiswürdige Tatsachen	358
§ 78 Die Aufklärungspflicht des Gerichts	360
I. Grundsatz	360
II. Gegenstand	360
III. Pflicht des Gerichts	361
IV. Grenzen	361
V. Anhaltspunkte für weitere Aufklärung	361
VI. Einzelfälle aus der Rechtsprechung	363
VII. Aufklärungspflicht und Zeuge vom Hörensagen	363
VIII. Revision	366
§ 79 Der Einfluß der Beteiligten auf den Umfang der Beweisaufnahme	366
I. Beweisantrag	367
II. Beweisanregung und Beweisermittlungsantrag	380
III. Präsenze Beweismittel	381
§ 79a Beweisverbote	382
I. Problem	382
II. Verfassungsrechtliche Beweisverbote	383
III. Verfahrensvorschriften	386
IV. Reichweite der Beweisverwertungsverbote	387
V. Revision	388
 <i>22. Kapitel: Der Schluß der Beweisaufnahme, Schlußvorträge und letztes Wort des Angeklagten</i>	 389
§ 80 Der Schluß der Beweisaufnahme	389
§ 81 Die Schlußvorträge	389
I. Allgemeines	389
II. Stil des Plädoyers	390
III. Aufbau des Plädoyers des Staatsanwalts bei Antrag auf Verurteilung	391
IV. Der Aufbau des auf Freispruch antragenden Plädoyers	394
V. Das Plädoyer des Verteidigers	395
VI. Revision	397
§ 82 Letztes Wort	397
 <i>23. Kapitel: Urteilsberatung, Entscheidung und Verkündigung</i>	 399
§ 83 Urteilsberatung	399
I. Formalien	399
II. Gang der Beratung	399
III. Abstimmung	399
IV. Strafrichter	400

§ 84	Die Arten der Entscheidung und der Gegenstand der Entscheidung (Prozeßgegenstand)	400
	I. Die Entscheidung	400
	II. Der Gegenstand der Entscheidung – die Tat im Sinne des Prozeßrechts	402
§ 85	Die Hinweispflicht des Gerichts nach § 265 StPO und die Aussetzung der Hauptverhandlung bei veränderter Rechts- und Sachlage	409
	I. Voraussetzungen	409
	II. Aufgabe des Vorsitzenden	411
	III. Inhalt des Hinweises – Protokollierung	411
	IV. Zeitpunkt	412
	V. Aussetzung der Hauptverhandlung	412
	VI. Revision	413
§ 86	Nachtragsanklage	413
§ 87	Der Inhalt der Entscheidung – die freie richterliche Beweiswürdigung und der Grundsatz »in dubio pro reo« –	413
	I. Die richterliche Überzeugung	414
	II. Die Überzeugungsbildung, die freie richterliche Beweiswürdigung	415
	III. Der Inbegriff der Hauptverhandlung	420
	IV. in dubio pro reo	421
	V. Einzelne Fallgestaltungen	423
§ 88	Die Urteilsformel	425
	I. Die Entscheidung zur Schuld- und Rechtsfolgenfrage	425
	II. Nebenentscheidungen	431
	III. Beispiele (Übungsfälle)	432
§ 89	Die Urteilsverkündung	435
	I. Allgemeines	435
	II. Ablauf	435
	III. Ende	436
	IV. Weitere Entscheidungen	436
<i>24. Kapitel: Das Hauptverhandlungsprotokoll</i>		438
§ 90	Das Hauptverhandlungsprotokoll	438
	I. Bedeutung des Protokolls	438
	II. Herstellung des Protokolls	438
	III. Inhalt des Protokolls	439
	IV. Beweiskraft des Protokolls	440
	V. Fertigstellung und Berichtigung des Protokolls	442
§ 91	Einzelheiten zur Fassung des Protokolls	442
<i>25. Kapitel: Die Urteilsurkunde</i>		447
§ 92	Urteilseingang (Formalien) – Bedeutung der Gründe	447
	I. Der Urteilskopf	447
	II. Die Urteilsformel	448

	III. Die Strafliste	448
	IV. Die Bedeutung der Gründe	448
	V. Allgemeine Grundsätze für den Inhalt der Gründe	449
§ 93	Die Gründe des verurteilenden Urteils	451
	I. Trennung in Feststellungen und rechtliche Begründung	451
	II. Die Feststellungen zur Person	452
	III. Die Feststellungen zum Sachverhalt	453
	IV. Die Beweiswürdigung	456
	V. Die rechtliche Begründung des Strafurteils	460
	VI. Die Begründung des Schuldspruchs	461
	VII. Die Begründung des Ausspruchs über die Rechtsfolgen	462
	VIII. Die Begründung der Nebenentscheidungen	471
	IX. Revision	471
§ 94	Die Gründe des freisprechenden und einstellenden Urteils	472
	I. Das freisprechende Urteil	472
	II. Das einstellende Urteil	473
§ 95	Das abgekürzte Urteil nach Eintritt der Rechtskraft	474
§ 96	Unterschriften, Widersprüche, Absetzungsfrist, Mitteilung	475
	I. Unterschriften	475
	II. Berechtigung und Widersprüche	476
	III. Die Absetzungsfrist	476
	IV. Die Mitteilung des schriftlichen Urteils	476
26. Kapitel:	<i>Andere verfahrensbeendende Entscheidungen</i>	483
§ 97	Die einzelnen Entscheidungen	483
	I. Einstellung wegen Geringfügigkeit nach § 153 Abs. 2 StPO	483
	II. Vorläufige und endgültige Einstellung nach § 153 a StPO	484
	III. Einstellung nach § 153 b StPO	486
	IV. Die Einstellung nach § 154 Abs. 2 StPO und die Beschränkung der Untersuchung nach § 154 a StPO	486
	V. Die Einstellung wegen eines Verfahrenshindernisses nach § 206 a StPO	488
	VI. Die vorläufige Einstellung nach § 205 StPO	490
27. Kapitel:	<i>Die Rechtskraft gerichtlicher Entscheidungen</i>	491
§ 98	Formelle und materielle Rechtskraft	491
§ 99	Formelle Rechtskraft	491
§ 100	Materielle Rechtskraft	493
	I. Umfang der materiellen Rechtskraft – insbesondere Strafklagever- brauch	493
	II. Die Bedeutung des Strafklageverbrauchs	495
	III. Die der materiellen Rechtskraft fähigen Entscheidungen	495
	IV. Das Verfahren nach Doppelbestrafung	500
	Stichwortverzeichnis	501